



LEGO® SERIOUS PLAY®

Erfahrungsberichte

HOCHSCHULDIDAKTIK

didaktik@hwr-berlin.de

ZaQ - Zentrum für akademische
Qualitätssicherung und -entwicklung

- ◆ Neue Ideen fördern
- ◆ Kommunikation verbessern
- ◆ Problemlösungen beschleunigen



BROOKE CAGLE

RICK MASON

Generelle Bedeutung

Das LEGO® Serious Play® Konzept wurde vom dänischen Spielzeughersteller LEGO in Kooperation mit der Wirtschaftshochschule Lausanne für den Einsatz in der Unternehmensberatung entwickelt.

In der Wirtschaft wird die Methode u.a. in der Team-, Strategie- und Produktentwicklung eingesetzt. In der Lehre hat die Methode das Ziel, die Beteiligung der Studierenden zu erhöhen und darin zu unterstützen, ausgetretene Denkpfade zu verlassen.

Die Studierenden bauen tatsächlich. Die Modelle sind jedoch kein "Endergebnis"; vielmehr steht die Interpretation des Modells im Mittelpunkt.



Beispielhafter Ablauf

Workshop zur Studiengangsentwicklung des Bachelor of Business Administration

Prof. Dr. Monika Huesmann (FB 1)

- ◆ Gesamtzeit: 1.5 h
- ◆ Anzahl der Studierenden: 18
- ◆ Material: Identity 6 Landscape Set, vorsortierte Tüten mit der je gleichen Anzahl und Form von Steinen (für Warm up)
- ◆ Setting: Leereräumte Tischinseln für je 4-5 Studierenden

Ablauf:

- ◆ **Begrüßung** + Nennung des Ziel des Workshops (3 min)
- ◆ **Warm up und Einführung in der Methode** (5 min)
Ziel: Vertraut werden mit den Lego-Bausteinen und Erkennen, dass trotz gleicher Bausteine unterschiedliche Ergebnisse entstehen.
 1. Aufgabe: **Bauen Sie einen schönen Turm**
 2. Aufgabe: **Bauen Sie einen Punkt, der Sie als Studierende/r besonders charakterisiert.**Studierende stellen sich und ihre Ergebnisse vor. (5 Min bauen, 10 Min Präsentation)
- ◆ **Arbeitsphase** - mit dem gesamten Set **Wie stellen Sie sich das perfekte Studienprogramm für den Studiengang vor?**
 1. Aufgabe: Jede/r baut für sich alleine (15 Min)
 2. Aufgabe: Bildung von Arbeitsgruppen an den Tischinseln. Studierende stellen sich ihre Ideen vor, diskutieren diese und erstellen ein Gesamtwerk (30 Min)
 3. Aufgabe: Ergebnispräsentation (20 Min)
- ◆ **Abschluss** (2 min)



VLAD HILITANU

Weitere Beispiele

- ◆ **Designing Innovation Courses:** 
Förderung der Innovationskompetenz im Kontext von Entrepreneurship Education
- ◆ **Teaching Referencing and Plagiarism Awareness:** 
Studierenden lernen auf dem Weg zur wissenschaftlichen Kompetenzentwicklung, richtig zu zitieren.
- ◆ **Shared Leadership Lessons:** 
Durch metaphorisches Storytelling entwickeln die Student/innen Bewusstsein für die Schlüsselemente des "Shared Leadership".

Erfahrungsbericht aus der HWR Berlin

Prof. Dr. Birgit Weyer (FB 2) berichtet wie sie die Methode erfolgreich u.a. in der Führungslehre dazu einsetzt, die Studierenden zum aktiven Arbeiten zu motivieren.

Zum Video 